

-14-

**Hauptausschuß**

**Protokoll**

42. Sitzung (nicht öffentlich)

11. November 1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

21.05 Uhr bis 21.10 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Grätz (SPD)

Stenograph: Schrader

**Verhandlungspunkt und Ergebnis:**

**Achtes Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD,  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der F.D.P.  
Drucksache 11/4599

Der Ausschuß stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen  
von SPD, CDU und F.D.P. gegen die Stimme der GRÜNEN  
zu und bestimmt Abgeordneten Dr. Vesper (GRÜNE) zum  
Berichterstatter.

-----



### **Aus der Diskussion**

#### **Achtes Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der F.D.P.  
Drucksache 11/4599

**Abgeordneter Dr. Vesper (GRÜNE)** stellt fest, der in dem Gesetzentwurf enthaltene Vorschlag, die Abgeordnetenbezüge um 3,5 % zu erhöhen, liege sicherlich am unteren Rand dessen, was andere Berufsgruppen an Einkommenszuwächsen erhalten hätten. Insofern begrüßten die GRÜNEN den von den anderen Fraktionen unternommenen Schritt, hielten ihn allerdings nicht für ausreichend.

Seine Fraktion vertrete die Auffassung, daß die Politik angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung, über die man heute vormittag im Plenum ausführlich debattiert habe, ein Beispiel geben sollte. Daß diese Forderung nicht aus der Luft gegriffen sei, werde dadurch deutlich, daß andere Landesparlamente in ähnlicher Richtung diskutierten und daß sich der Bundeskanzler, Bundesminister, Ministerpräsidenten und Landesregierungen entsprechend geäußert hätten. Von daher sei die GRÜNEN-Fraktion der Meinung, daß auch die Landtagsabgeordneten ein Opfer bringen sollten, und schlage eine Nullrunde vor.

**Ergebnis siehe Beschlusstil zu diesem Protokoll.**

gez. Grätz  
Vorsitzender